

ERASMUS + Erfahrungsbericht



ZUR PERSON

| | |
|-------------------|---|
| Fachbereich: | Lehramt |
| Studienfach: | Lehramt an Grundschulen De/Ma/Mu/Eng |
| Heimathochschule: | Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg |
| Name, Vorname: | --- |
| E-Mail: | --- |
| Praktikumsdauer: | 14.8.17 - 21.12.17 |

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

| | |
|------------------------------|---|
| Land: | Norwegen |
| Name der Praktikumsrichtung: | Deutsche Schule Oslo – Max Tau |
| Homepage: | - |
| Adresse: | Sporveisgata 20; N-0354 Oslo |
| Ansprechpartner: | Annette Skoglunn |
| Telefon / E-Mail: | anette.skoglunn@deutsche-schule.no |

ERFAHRUNGSBERICHT

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Die Deutsche Schule Oslo ist eine deutsch-, norwegische Begegnungsschule, in der Kindergarten, Grundschule, Mittelstufe und gymnasiale Oberstufe quasi unter einem Dach zu Hause sind und unterrichtet werden. Die Schule orientiert sich dabei am deutschen sowie auch am norwegischen Bildungssystem. Neben der deutschen Unterrichtssprache besuchen die Kinder so schon ab der Grundschule, 3 Stunden die Woche das Fach Norwegisch, je nach Sprachniveau, als Fremd- oder Muttersprache. Zusätzlich wird das norwegische Schulfach Samfunnsfag (Gemeinschaftskunde) auf Norwegisch unterrichtet. Die Verbindung der deutschen und norwegischen Kultur steht hier im Vordergrund, so werden beispielsweise typisch deutsche Gepflogenheiten wie z.B. die Einschulungsfeier oder Süßigkeiten im Schuh am Nikolaustag genauso gelebt, wie norwegische Feste und Bräuche, St. Lucia oder der alljährliche Tanz um den Weihnachtsbaum am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien. Auch ist an der DSO eine beachtliche Sprachenvielfalt vorzufinden. Viele Kinder sprechen hier nicht nur deutsch und norwegisch, sondern oft noch eine dritte Sprache. Die Schule bietet außerdem norwegische und deutsche Schulabschlüsse an.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Meinen Praktikumsplatz fand ich größtenteils durch Eigeninitiative, indem ich mich zunächst auf den Internetseiten verschiedener Deutscher Schulen im Ausland über den Bewerbungsprozess informierte und mich dann an meinen Wunschschulen bewarb. Viele Deutsche Schulen haben auf ihren Webseiten einen extra Link für Praktikanten. Einige Schulen meldeten sich relativ zeitnah zurück und ich entschied mich für die Deutsche Schule Oslo. Auf der Webseite des Bundesverwaltungsamts gibt es eine Übersicht über alle deutschen Auslandsschulen (http://www.bva.bund.de/DE/Organisation/Abteilungen/Abteilung_ZfA/Auslandsschularbeit/Schulen_im_Ausland/Deutsche_Auslandsschulen/node.html). Diesen Tipp bekam ich vom International Office meiner Universität.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Im Voraus meines Praktikums besuchte ich aufgrund der Mehrsprachigkeit der Kinder der DSO, einen Kurs zu Deutsch als Zweitsprache an meiner Heimat-hochschule. Dieser bereitete mich gut auf die Gegebenheiten vor Ort vor, da einige Kinder noch Probleme mit der deutschen Sprache hatten. Da es sich hierbei um ein Praktikum an einer deutschen Auslandsschule, mit deutscher Arbeitssprache handelte, bereitete ich mich lediglich mithilfe der App Duolingo auf die norwegische Sprache vor. Aufgrund meines Viertfachs Englisch, konnte ich mich außerschulisch zunächst gut auf Englisch verständigen, später dann auch teilweise auf Norwegisch. Die Norweger sprechen, meiner Erfahrung nach, alle hervorragend Englisch.

Wer eine Weile in Norwegen lebt, sollte sich unbedingt eine Kreditkarte zulegen. Hier wird kaum noch mit Bargeld gezahlt. Sogar einige öffentliche Toiletten können nur mit Kreditkarte „besucht“ werden.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Während meines Praktikums habe ich in einer WG nahe dem Stadtzentrum ge-lebt. Aufmerksam geworden bin ich hierauf durch die deutsche Internetseite „WG-gesucht“, auf der das Zimmer der WG inseriert war.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Innerhalb meines Praktikums lernte ich den Schulbetrieb und den Arbeitsalltag eines Lehrers kennen, hospitierte und unterrichtete in den Klassen 1-4 und dem Schulchor und unterstützte das Lehrerteam während schulinternen (St. Lucia, Nikolausfest usw.) sowie auch außerschulischen (Ausflüge) Veranstaltungen. Des Weiteren nahm ich an schulorganisatorischen Vorgängen wie z.B. Elterngesprächen, Elternabenden und Lehrerkonferenzen teil. Das Team der DSO hat mich sehr herzlich willkommen geheißen und auch die Zusammenarbeit mit meiner Mentorin war sehr gewinnbringend und freundschaftlich.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Innerhalb meines Praktikums konnte ich vor allem Sicherheit und Selbstbewusstsein in Bezug auf meine eigene Unterrichtstätigkeit erlangen sowie verschiedene Unterrichtsmethoden ausprobieren und erproben. Auch in Bezug auf die Zweisprachigkeit im Schulalltag gewann ich neue Einblicke und Erkenntnisse und lernte neue Unterrichtsmethoden kennen. Außerdem erlangte ich außerschulisch erste Sprachkenntnisse im Norwegischen und verbesserte mein Englisch.

7) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

In Norwegen sind die Lebenshaltungskosten wie z.B. Lebensmittelpreise und Miete sehr, sehr hoch. Nutzt man jedoch die Förderungsmöglichkeiten, kommt man gut zurecht. Norwegen hat wundervolle Landschaften und alles läuft ein bisschen entspannter ab.

8) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Die letzten 4 ½ Monate in Oslo waren reich an Erfahrungen, lehrreich und unvergesslich. Ich konnte meinen späteren Arbeitsalltag erleben, neue Erkenntnisse gewinnen und Land und Leute kennenlernen. Ich habe in meiner Praktikumszeit viele tolle Menschen getroffen und atemberaubende Landschaften gesehen. Von Oslo aus kann man alle möglichen Städte in Norwegen per Flugzeug relativ günstig erreichen. Bergen, Ålesund und auch Trondheim sind tolle Städte von denen aus man Wanderungen durch die wunderschöne Fjordlandschaft unternehmen kann. Norwegen hat zahlreiches Weltkulturerbe zu bieten, Landschaften, an denen man sich kaum satt sehen kann und die einem im Gedächtnis bleiben. Meine Arbeit an der DSO ermöglichte es mir außerdem, Schule aus allen möglichen Perspektiven und auch aus der Sicht verschiedener Schulsystemen zu erleben und kennenzulernen, eine unglaublich wertvolle Erfahrung, die mir in meiner zukünftigen Tätigkeit als Lehrer immer weiterhelfen wird.